

# Wochenblatt

## für Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag und kostet vierteljährlich 10 Ngr. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag.

N. 41.

Freitag, den 29. Mai

1874.

### Spruch-Liste

der für die II. Quartalsitzung des Bezirksgeschworenengerichts in Dresden ausgelooften Geschwornen.

#### I. Hauptgeschworne:

	Nr. der Jahresliste:
1) Herr Heinrich Gottlieb Winkler, Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher in Strahlen,	91.
2) " August Friedrich Wagner, Fabrikbesitzer in Rossen,	264.
3) " Johann Baptist Niepl, Braumeister in Dresden,	38.
4) " Heinrich Rudolf Ludwig, Hausbesitzer und Dampfseifensabrikant in Plauen,	83.
5) " Ernst Julius Gustav Reichert, Buchdruckereibesitzer in Dresden,	37.
6) " Ernst August Göbel, Ingenieur und Fabrikant in Deuben,	102.
7) " Moritz Schreiber, Gutsbesitzer in Leutewitz,	295.
8) " Karl Ludwig Steyer, Erbgerichtsbesitzer in Raundorf,	217.
9) " Karl Gottfried Kühne, Gutsbesitzer in Jessen,	287.
10) " Leo Friedrich Ludwig Wolf, Bürgermeister in Großenhain,	309.
11) " Robert Oscar Bischope, Rittergutspächter in Wendischbora,	272.
12) " Karl Gottlieb Diekmann, Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher in Lampersdorf,	146.
13) " Eduard Franz Stugbach, Rentier in Niederlöbnitz,	73.
14) " Julius Schiffel, Dampfseife-Mühlenbesitzer und Gemeinderathsmitglied in Großkrippa,	128.
15) " Karl Wilhelm Döring, Mühlenbesitzer in Königstein,	173.
16) " Benjamin Geipel, Gutsbesitzer in Riemsdorf,	327.
17) " Heinrich Albert von Stammer, Dombedient und Rittergutbesitzer in Zottewitz,	315.
18) " Karl Johann Michael Schmidt, Privatmann in Dresden,	39.
19) " Ernst Wilhelm Knieling, Fabrikbesitzer in Döhlen,	101.
20) " Wölsche, Rittergutspächter in Frauenhain,	314.
21) " Karl August Franz, Hausbesitzer und Rentier in Strießen,	94.
22) " Karl Kröber, Kaufmann in Reichen,	336.
23) " Franz Victor Bragky, Rittergutbesitzer in Großcotta,	156.
24) " Johann Valentin Fuchs, Privatmann in Dresden,	17.
25) " Karl Gottlob Porstein, Gutsbesitzer in Oberbobrichsch,	220.
26) " Johann Ludwig Bransch, Gutsbesitzer in Löbtau,	64.
27) " Ernst Rippe, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Plankenstein,	144.
28) " Karl August Hesse, Fabrikant und Stadtverordneter in Sebnitz,	168.
29) " Johann Gottlieb Rade, Erbrichter in Dorlas,	200.
30) " Dr. jur. von Jeschau, Rittergutbesitzer in Verbisdorf,	133.

#### II. Hilfs geschworne:

1) " Friedrich Gustav Hübner, Hofzimmermeister in Dresden,	24.
2) " Wilhelm Otto Gansauge, Kaufmann in Dresden,	8.
3) " Adolf Maximilian Bucher, Gasthofsbesitzer in Dresden,	1.
4) " Heinrich Hems, Privatmann in Dresden,	20.
5) " Karl Gottlieb Eberhardt, Maurermeister in Dresden,	2.
6) " Louis Ferdinand Hänsch, Hofjuwelier in Dresden,	17.
7) " Christian Friedrich Flach, privatirender Kaufmann in Dresden,	5.
8) " Karl Heinrich Gärtner, Buchdruckereibesitzer in Dresden,	9.
9) " Johann Baptist Georg Smeiner, Handschuhfabrikant in Dresden,	11.
10) " Louis Richard Götz, Privatmann in Dresden,	14.
11) " Johann Friedrich Gottlob Hornig, Kaufmann in Dresden,	23.
12) " Peter Hartmann Ferdinand Casimir Gerlach, Weinhändler in Dresden,	10.

Dresden, am 18. Mai 1874.

### Das Königliche Bezirksgericht daselbst.

i. v.: Groß.

- Die Stücke 3 und 4 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen — letzte Abendung am 24. April 1874 — enthalten:
- No. 19. Verordnung, die Aufnahme in die Landes-, Heil- und Versorgungsanstalten zu Sonnenstein, Colditz und Hubertusburg, in die Erziehungsanstalt für blödsinnige Kinder zu Hubertusburg, in die Landes-Blindenanstalt zu Dresden und in die Blindenvorschule zu Hubertusburg betreffend; vom 27. Februar 1874.
- No. 20. Gesetz, die Berechnung der Dienstzeit bei solchen Civilstaatsdienern, Geistlichen und Lehrern, die vorher im Militärdienste gestanden haben, betreffend; vom 5. März 1874.
- No. 21. Bekanntmachung, die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 5 Millionen Thaler betreffend; vom 11. März 1874.
- No. 22. Bekanntmachung, die Bewilligung einer im Statut für die höhere Weichschule zu Glauchau enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 14. März 1874.
- No. 23. Bekanntmachung, eine Anleihe der Actiengesellschaft der Holzstoff- und Papierfabrik zu Niederschlema betreffend; vom 16. März 1874.
- No. 24. Verordnung, Maßregeln gegen die hitzige Maul- und Klauenseuche betreffend; vom 24. März 1874.
- No. 25. Gesetz wegen theilweiser Aufhebung des Gesetzes vom 15. Juni 1868, die juristischen Personen betreffend; vom 26. März 1874.